

Universität	Verfasser	Thema	Referent	Bezugsquelle
	Sieber, E.	Quantifizierung von Geruchs-, Spurengas- und Staubemissionen und deren Emissionsquellen im Stall als Grundlage für den Einsatz emissionsmindernder Maßnahmen	Prof. Dr.-Ing. P. Pickel Prof. Dr. E. v. Borell Prof. Dr. W. Büscher	dto.
	Thielicke, R.	Automatisierung und Optimierung traktorgebundener landwirtschaftlicher Arbeiten mit zapfwellengetriebenen Geräten an ausgewählten Beispielen	Prof. Dr.-Ing. P. Pickel Prof. Dr. H. Borg Prof. H. Krause	dto.
<b>Hohenheim</b>	Adolph, J.	Monofermentation von Speiseresten	Prof. Dr. T. Jungbluth Prof. Dr. R. Böhm	Institut für Agrartechnik, Universität Hohenheim Garbenstr. 9, 70599 Stuttgart VDI-MEG Schrift Nr. 421
	Bea, W.	Vergleich zweier Mastschweinehaltungssysteme - Beurteilung der Tiergerechtigkeit	Prof. Dr. T. Jungbluth Prof. Dr. J. Troxler, Wien	dto. VDI-MEG Schrift Nr. 419
	Dreyer, J.	Einfluss dynamischer Störgrößen auf die Kornlängsverteilung von Drillmaschinen	Prof. Dr. K. Köller Prof. Dr. S. Kleisinger	dto.
<b>Kiel</b>	Reckleben, Y.	Innovative Echtzeitsensorik zur Bestimmung und Regelung der Produktqualität von Getreide während des Mähdruschs	Prof. Dr. E. Isensee Prof. Dr. J. Lamp	Institut für Landwirtschaftl. Verfahrenstechnik der CAU, Max-Eyth-Str. 6, 24118 Kiel VDI-MEG-Schrift Nr. 424
<b>TUM Freising</b>	Brummer, S.	Untersuchungen zur Reduzierung des gegenseitigen Besaugens bei Kälbern in Gruppenhaltung mit Tränkeabrufautomaten	Prof. Dr. H. Auernhammer Prof. Dr. J. Schön Prof. Dr. H. H. Sambras	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising, ISSN 1611-4159
	Wiedemann, M.	Überwachung der Eutergesundheit bei Milchkühen durch Kombination verschiedener chemisch.-physikalischer Messwerte	Prof. Dr. J. Schön Prof. Dr. R. M. Bruckmaier Prof. Dr. H. Auernhammer	dto. VDI-MEG Schrift Nr. 422

## Projektmanagement in der KTBL-Geschäftsstelle

Zur Optimierung der Arbeitsabläufe wird das KTBL künftig ein ZEDV-gestütztes Projektmanagementsystem einsetzen. Die wichtigsten Gründe waren für Hauptgeschäftsführer Dr. de Bae y-Ernsten die Steigerung der Effizienz in Geschäftsstelle und Gremienarbeit, die Stärkung der Teamarbeit durch Koordination und Kooperation sowie die Erfassung von Aufwandsdaten, um daraus fundierte Planungsdaten für die Projektierung der unterschiedlichen Projektarten zu gewinnen. Gleichzeitig wird die Kosten- und Leistungsrechnung auf eine elektronische Basis gestellt und ist für jeden Projektleiter zugänglich.

Bei der Softwareauswahl waren die speziellen Anforderungen des KTBL zu berücksichtigen. Dazu gehören unter anderem die hinsichtlich Umfang und Struktur sehr unterschiedlichen Projektarten, wie Betreuung von Arbeitsgruppen, Produktherstellung sowie Abwicklung von Drittmittelprojekten und Tagungen. Da im Sinne der Software auch die Ehrenamtlichen „KTBL-Mitarbeiter“ sind, war die Integration des Adressmanagements eine besondere Anforderung, die kein System „von der Stange“ erfüllte. Zudem sollte die volle Funktionalität auch von außen über das Internet zugänglich sein, da nur so die Arbeitsgremienmitglieder aktiv mit dem System arbeiten können.

Mit Unterstützung einer Consultingfirma erfolgte eine Ausschreibung, aus der die Business Coordination Software (BCS) der Firma Projektron unter acht Bewerbern als am besten geeignetes System

ausgewählt wurde. Die Gründe waren insbesondere der große Funktionsumfang, eine gute Ergonomie und eine weitreichende Flexibilität durch vielfältige Konfigurations- und Einstellungsmöglichkeiten. Besonderer Wert wurde auf die Dokumentenverwaltung gelegt, die das virtuelle Arbeiten der Arbeitsgruppenmitglieder an einem Manuskript ermöglicht.

Mit relativ geringem Aufwand konnte die Schnittstelle zur bestehenden Finanzbuchhaltung erstellt und die Adressverwaltung ausgebaut werden.

Die Einführung des komplexen Systems erfolgt schrittweise. Im Jahr 2005 werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Umgang mit der Software geschult. Parallel dazu wird ein Fortbildungskonzept zu den Grundsätzen des Projektmanagements umgesetzt. Ab 2006 werden die im Ehrenamt des KTBL Aktiven einbezogen.

Mit Projektron BCS steht nun ein effizientes Projektmanagement- und Controllingsystem zur Verfügung, das es auch Mitarbeitern der Außenstellen und im Heimbüro sowie Fachleuten aus dem Ehrenamt ermöglicht, webbasiert in aktuellen Projekten mitzuarbeiten. Die nach und nach zu erfassenden Aufwandsdaten sind ein entscheidendes Element, um künftige Projekte richtig

zu planen und angemessen ausstatten zu können. Auf einfache Weise konnte zudem ein auf die Bedürfnisse zugeschnittenes Verfahren zur Kosten- und Leistungsrechnung entwickelt und umgesetzt werden.

E. W.



Die vielfältigen, flexiblen Module von Projektron BCS erfüllen die KTBL-Anforderungen mit geringem Anpassungsaufwand.